

Letzte Bezirksausschußsitzung vor dem Landesfeuerwehrtag 1983

Große Ereignisse verfen ihre Schatten voraus, daher erschien es notwendig, daß sich der Bezirksfeuerwehrausschuß zusammensetzte, um einerseits einige interne Angelegenheiten zu besprechen, andererseits die letzten Maßnahmen für den kommenden Landesfeuerwehrtag zu treffen. Aus diesem Grunde fand sich der Bezirksfeuerwehrausschuß am Montag, dem 13. Juni, um 17 Uhr im Kreuzberghof Gasthof Hochstrasser in Köflach, zur 3. Bezirksfeuerwehr-Ausschußsitzung 1983 ein.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Feuerwehr-Betriebskommandanten, Landesbranddirektor Vizepräsident des ÖBfV Karl Strabegg, begrüßte dieser die Anwesenden, so unter anderen: Landesfeuerwehrarzt OSR Dr. Otto Koren, Brand- und Sanitätswart Josef Schlenz, die Abschnittsbrandinspektoren Josef Strini, Franz Gehr, Erwin Draxler, Helmut Langhold und Ing. Alois Kogler. Weiters konnte der Feuerwehr-Betriebskommandant beehren: den Bezirkskassier EABI August Langmann, den Betriebsassistentenführer ABI Karl Kriehuber, den Vertreter der Betriebsfeuerwehren HBI Adolf Poppe, den Bezirksfunkwart ABI Gustav Scherz, den Bezirksassistentenwart HBI Hermann Rupprechter, den Bezirksjugendwart Hfm Franz Triebel, den Bezirksassistentenwart Hfm Franz Triebel, den EABI Franz Steinscherer (FF Maria Lankowitz), die Hauptbrandinspektoren Franz Reinhuber (FF Köflach) und Johann Hemmer (FF Stallhofen), sowie HBI Friedrich Zütti (FF Krottenbach).

Zum zweiten Punkt der Tagesordnung – Verlesung des Protokolls der 2. Bezirksfeuerwehrausschußsitzung 1983 – stellte HBI Adolf Poppe den Antrag, auf die Verlesung des Protokolls zu verzichten, da dieses allen Bezirksfeuerwehrausschlußmitgliedern auf dem Postwege zugestellt wurde und daher bekannt sei. Die Genehmigung des Protokolls erfolgte einstimmig.

Im nächsten Tagesordnungspunkt – Mitteilungen des Betriebsfeuerwehrkommandanten – referierte LBD Karl Strabegg und nahm vorerst einmal zum Landesfeuerwehrtag und zum Landesfeuerwehrausschußsitzung 1983, welche in der Zeit vom 1. bis 3. Juli in Köflach stattfinden, Stellung. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Ein Rundschreiben des Bezirksfeuerwehrkommandanten an die 36 Feuerwehren des Bezirkes Voitsberg zur aktiven Teilnahme wird in Kürze allen Kommandanten zugesandt. BFK Strabegg richtete aber heute schon an alle Wehren die Bitte um 1983 aktive Teilnahme an der Veranstaltung und an den einzelnen Wettbewerben.

Ferner teilte BFK Strabegg mit, daß für den Aufmarsch ein eigener Marschblock der Feuerwehrjugend geplant ist – eine diesbezügliche endgültige Entscheidung wird noch getroffen.

Zur bereits eingetroffenen Dreheiter für den Bezirk Voitsberg, deren offizielle Übergabe an den Bezirksfeuerwehrverband Voitsberg am 2. Juli dieses Jahres, um 10.45 Uhr durch den Herrn Landeshauptmann Dr. Josef Krainer im Rahmen des Landesfeuerwehrtages in Köflach erfolgen wird, berichtete Strabegg, daß vor kurzem die Einschulung von acht Feuerwehrmännern durch die Bediensteten der Lieferfirma erfolgte.

Weiters teilte der Bezirksfeuerwehrkommandant noch mit, daß vom ganzen Geschehen rund um den Landesfeuerwehrtag ein Film gedreht werden soll, um dieses denkwürdige Ereignis in unserem Bezirk auch in einer gewissen Form der Nachwelt zu erhalten.

In weiterer Folge nahm BFK Karl Strabegg noch zum Thema „Zelte“ Stellung und teilte mit, daß alle Wehren, die um Zelte angesucht haben, in nächster Zeit eine Verständigung über die Aufstellung dieses Ansuchens erhalten werden.

Eine nicht erfreuliche Mitteilung des BFK war wohl jene, daß Hauptbrandinspektor und ein Oberbrandinspektor wegen Nichtablegung der Kommandantenprüfung ihrer Funktion entlassen werden mußten.

Das „Große Steirische Feuerwehrbuch“ scheint sich besonderer Beliebtheit zu erfreuen, dies geht daraus hervor, daß bereits unter anderen mehrere Bestellungen durch Feuerwehren des Bezirkes dafür eingegangen sind. Auch scheint das Bezirksfeuer-

wehrrkommando Voitsberg mit zehn Buchbestellungen auf. Bezüglich der Einsatzberichte teilte BFK Strabegg mit, daß diese für einfach zu erstellen, und an das Bezirksfeuerwehrrkommando einzusenden sind.

Bezüglich der „Beihilfenansuchen“ für 1984 ließ der Bezirkskommandant verlauten, daß diese unbedingt schon im Herbst 1983 einzureichen sind.

Im nächsten Punkt der Tagesordnung erfolgte die Wahl von zwei Delegierten für den Landesfeuerwehrtag 1983. Abschnittsbrandinspektor Ing. Alois Kogler und Bezirksassistentenführer ABI Karl Kriehuber wurden einstimmig gewählt.

Über geleistete Vorarbeiten und den geplanten Festablauf anlässlich des 99. Landesfeuerwehrtages berichtete Bezirksfunkwart ABI Gustav Scherz sehr ausführlich. (Ein Geleitwort des Bürgermeisters Alois Brunnerger und des Bezirks- und Landesfeuerwehrkommandanten Karl Strabegg, sowie das gesamte Festprogramm wird in der Ausgabe der Weststeirischen Volkszeitung vom 1. Juli zum Abdruck gebracht – Anmerkung der Redaktion).

Aus der Mitteilung des ABI Josef Strini war zu entnehmen, daß für den 19. Landesfeuerwehrausschußwettbewerb sehr großes Interesse bestehe und auch bereits zahlreiche Anmeldungen aus dem Bezirk Voitsberg vorliegen.

Zum Thema „Internationales Feuerjugend-Zeitlager“, welches in der Zeit vom 8. bis 12. Juli 1983 in Maria Lankowitz stattfindet, berichtete Bezirksjugendwart Hfm Franz Triebel, der auch auf der Bekanntgabe des Programmes über die diversen organisatorischen Maßnahmen berichtete.

Der zweite Bezirksfeuerwehrtag 1983, der am Sonntag, dem 7. August, in Stallhofen abgehalten wird, ist mit der 90-Jahr-Feier der Wehr Stallhofen und einer Rüstautosegnung verbunden. Dieser Beschluß fand einstimmige Annahme. Einige Details zum Programm: 6. August, 20 Uhr, Unterhaltung im Rüsthaus. Sonntag, 7. August, 14 Uhr, Segnung eines Rüstautos und Festakt. 16 Uhr Bezirksfeuerwehrtag im Gasthaus Frank und Ehrung verdienter Feuerwehrmänner.

Unter Punkt 8 der Tagesordnung erfolgte die Ernennung des EABI Franz Steinscherer (FF Maria Lankowitz) zum Bezirks-Pressereferenten und OBI Friedrich Zütti von der FF Krottenbach wurde zum Wasserdienstbeauftragten ernannt.

Unter Punkt „Allfälliges“ gab es eine Reihe von Wortmeldungen:

Bezirkssanitätstruppführer Bm Karl Kos teilte mit, daß beim

Bei Redewettbewerb: Köflacherin Dritte

Umweltschutz, Frieden und auch der persönliche „Frust“ standen heuer beim „31 Schüler-Redewettbewerb“ zu dem das Unterrichtsministerium, die Liga der Vereinten Nationen und die Landesjugendreferate aufgerufen hatten, als Themen zur Auswahl. Rund 2000 Schüler aus höheren und berufsbildenden Schulen beteiligten sich an diesem Redewettbewerb, dessen Endauscheidung mit den neun Bundesregimen im Weißen Saal der Grazer Burg ausgetragen wurde.

Den ersten Preis in der Gruppe der AHS-Schüler – einen einwöchigen Aufenthalt in Paris – erhielt der Oberösterreicher Franz Kuttelwascher zugesprochen. Platz zwei ging an Johann Stock aus Tirol. Die Köflacherin Kathrin Grand erreichte Platz 3.

In der Klasse der berufsbildenden mittleren Schulen siegte der Niederösterreicher Christian Deix. Auf den weiteren Plätzen folgten Annemarie Schneider aus Vorarlberg und die Wienerin Hatice Iltis.

An der steirischen Vorentscheidung hatten sich insgesamt 110 Schülerinnen und Schüler beteiligt.

Landesfeuerwehrtag sowie auch beim Feuerwehrjugend-Zeitlager der Einsatz der Feuerwehrsammler vorgesehen und gesichert ist.

ABI Franz Gehr gab den Aufmarschplan für die Defilierung der Wehren, welche am Samstag, dem 2. Juli, um 17.45 Uhr, in Köflach (vor dem Postamt), stattfindet, bekannt. Gleichzeitig teilte der Referent mit, daß sich an der Defilierung außer der Sadtkapelle Köflach, noch die Gestütsparkelle Piber, die Bergkapelle Rosental, die Bergkapelle Piberstein und drei auswärtige Musikkapellen beteiligen werden.

ABI Josef Strini gab bekannt, daß der Bezirksleistungsbeverb am Samstag, dem 9. Juli, in Kainach zur Austragung gelangt. Bezirksassistentenwart HBI Hermann Rupprechter teilte mit, daß am AKL-Test, welcher am 18. und 19. Mai dieses Jahres stattfand, 49 Feuerwehrmänner teilgenommen haben. Der nächste Test dieser Art wird am Samstag, dem 9. Juli, in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 17 Uhr stattfinden. Weiters gab HBI Rupprechter bekannt, daß verschiedene Geräte des Atemschutzes überprüft und die Prüflingflaschen gekennzeichnet wurden.

BFK Karl Strabegg kam nochmals auf die neue Dreheiter zu sprechen und teilte in diesem Zusammenhang mit, daß für diese einsatzmäßig die FF Köflach Stadt und übungsmäßig der Bezirksfunkwart ABI Gustav Scherz zuständig ist. Für Arbeiten mit der Dreheiter, welche keinen Feuerwehrreinsatz oder keine Feuerwehrrückführung darstellen, ist vom Bezirksfeuerwehrkommando Voitsberg eine schriftliche Genehmigung einzuholen.

ABI Ing. Alois Kogler teilte mit, daß sich die Überprüfung einer Prüflingflasche bereits auf S 250, – beläuft.

Eine erfreuliche Mitteilung konnte Bezirkspressereferent EABI Franz Steinscherer machen, der die Bereitschaft des praktischen Arztes Dr. Gaston Schabl aus Maria Lankowitz zum Beitritt zur FF Maria Lankowitz bekannt gab.

Bezirksskassier EABI August Langmann referierte über finanzielle Angelegenheiten bezüglich der Bezirkskasse.

Zum Tagesausflug des Bezirksfeuerwehrverbandes, welcher im Oktober dieses Jahres mit dem Ziel „südsteirisches Weinland“ durchgeführt werden soll, berichtete ABI Erwin Draxler. Gleichzeitig stellte Draxler auch das Ersuchen an die Bezirksfeuerwehrausschußmitglieder, für diesen Ausflug, der die kameradschaftliche Zusammengehörigkeit dokumentieren und der Geselligkeit dienen soll, einen finanziellen Beitrag zu leisten.

ABI Josef Strini gab bekannt, daß der Kommandant der FF Graden HBI Rudolf Schmidt seine Funktion zur Verfügung gestellt habe. Bei einer außerordentlichen Wehrrversammlung wurde HBI Schmidt ersucht, seine Funktion vorerst noch bis August 1983 auszuüben.

Als Letzter meldete sich Bezirksassistentenführer ABI Karl Kriehuber zu Wort. Er begrüßte die Wahl des EABI Steinscherer zum Bezirkspressereferenten, da, wie Kriehuber meinte, dieser durch seine Tätigkeit in der Feuerwehr und als Pensionist gerade für diese Funktion geeignet sei. Er verfüge über ein gut fundiertes Allgemein- und Feuerwehrwissen und ist auch in der Lage, seine Berichte fototechnisch zu untermauern.

Weiters wendete sich ABI Kriehuber der Verleihung von Auszeichnungen zu und schlug vor, die anstehenden Verleihungen im Abschnitt 1 und 4, anlässlich des Landesfeuerwehrtages am 2. und 3. Juli in Köflach und die des Abschnittes 2, 3 und 5 beim Bezirksfeuerwehrtag am 7. August in Stallhofen vorzunehmen. Weiters schlug ABI Kriehuber noch vor, die Verleihung von Hochwassermedaillen bei den einzelnen Abschnittsübungen oder Abschnittsbesprechungen durchzuführen. Beide Vorschläge fanden einstimmige Annahme.

Nachdem keine Wortmeldungen, weder zur Tagesordnung noch zum Punkt Allfälliges gestellt wurden, schloß Bezirksfeuerwehrkommandant LBD Karl Strabegg die sehr ausschlußreiche und informative 3. Bezirksfeuerwehrausschußsitzung dieses Jahres.